

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

21.2.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Februar 1897.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Weineidbauer.

Volkstück mit Gesang in vier Akten von L. Anzengruber.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Matthias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Mark.
Grescenz, } seine Kinder	Fräulein Berndl.
Franz,	Herr Höcker.
Andreas Höllerer, der Adamhofbauer	Herr Kempf.
Toni, sein Sohn	Herr Herz.
Der Großknecht	Herr Reiff.
Mirzl,	Fräulein Nos.
Waberl,	Fräulein Gerick.
Annerl, } Mägde im Adamhof	Fräulein Meyer.
Gretl,	Fräulein Ludwig.
Burget,	Fräulein Bliß.
Muckerl, Kühhjunge	Herr Benedict.
Die Bürgerlies	Frau Schmidt.
Jakob, } ihre Enkel	Herr Brehm.
Broni,	Fräulein Mailhac.
Lewy, ein Hausierer	Herr Wassermann.
Die Baumahn	Fräulein Friedlein.
Kosl,	Fräulein Schwarz.
Kathrein, } ihre Nichten	Fräulein Genter.
Der Bader von Ottenschlag	Herr Hallego.
Erster } Schwärzer	Herr Börnig.
Zweiter }	Herr Hunkler.

Mägde. Schwärzer.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Frau Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — F.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — F.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 F.
	II. " 5 M. — F.		II. " 3 M. — F.		II. " — M. 80 F.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — F.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 F.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 F.
	II. " 3 M. 50 F.		II. " 3 M. — F.		II. " — M. 60 F.
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — F.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — F.	2. Rang Stehplatz	2 M. — F.
	II. " 4 M. — F.		II. " 2 M. 50 F.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 F.
Balkon	I. " 5 M. — F.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 F.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 F.
	II. " 4 M. — F.		II. " 2 M. — F.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 F.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — F.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 F.		
	II. " 3 M. 50 F.		II. " 1 M. 20 F.		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 F. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 23. Februar. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung.
Fierrabras. Heroisch-romantische Oper in drei Akten von Kugelwieser. Musik von Franz Schubert.
Für den Bühnengebrauch umgearbeitet von Otto Reichel.